

CD 25: „Gründende Hauptversammlung des Vereines Gottscheer Gedenkstätte“ (eine Tondokumentation)



Gründende Hauptversammlung des Vereines Gottscheer Gedenkstätte

mit Sitz in Leoben

Restaurant "Südbahnhof", Leoben

19. Mai 1963

(C) Leustik 2010

Diese CD enthält eine vollständige Ton-Dokumentation der Gründungsversammlung des Vereines Gottscheer Gedenkstätte in Graz-Mariatrost.

Für den 19. Mai 1963 hatten die Proponenten Alois Krauland, Johann Schemitsch, Alois Kresse, Prof. Josef Perz, Schuldirektor Heinrich Schemitsch und Kaplan Josef Seitz zur gründenden Hauptversammlung des Vereines „Gottscheer Gedenkstätte“ ins Restaurant „Südbahnhof“ in Leoben eingeladen. Aus der Steiermark und aus Kärnten waren die Landsleute in so

großer Anzahl herbeigeeilt, daß der Saal sie kaum fassen konnte. Alois Krauland eröffnete im Namen der Proponenten die Versammlung, begrüßte besonders Josef Mausser, den Präsidenten des Gottscheer Vereines in Kitchener, Canada, samt Gemahlin, den Geistl. Rat und Stadtpfarrer Josef Jaklitsch aus Donawitz, sowie alle aus nah und fern Erschienenen. Alois Krauland erläuterte die Ursachen, die zur Gründung des Vereines führten. Er rief die Anwesenden auf, dem Verein beizutreten und Bausteine zu zeichnen. Johann Schemitsch aus Graz schilderte als nächster Redner die Entwicklung der Angelegenheit „Gottscheer Gedenkstätte“ seit den Hauptversammlungen der Gottscheer Landsmannschaften in Graz und Klagenfurt im Jahre 1962. Anschließend sprach Alois Kresse über den organisatorischen Aufbau des Vereines. Alois Siegmund unterbreitete hierauf einen Wahlvorschlag für den Vorstand und die zwei Rechnungsprüfer, der mit lebhaftem Beifall einstimmig angenommen wurde.

Danach ergriff Schuldirektor i. R. Hans Weber das Wort. Er sprach im Namen der Kapfenberger Gruppe, die sich geschlossen hinter ihn stellte, über das Unrecht, das Schriftleiter Högler angetan worden war und gab seiner Genugtuung Ausdruck, daß dem langjährigen Schriftleiter der „Gottscheer Zeitung“ wieder Gelegenheit geboten wird, in seiner schriftstellerischen Tätigkeit fortzufahren. Schuldirektor Weber erntete für seine Worte großen Beifall. In seiner kurzen Ansprache gab der Präsident des Gottscheer Vereines in Kitchener, Josef Mausser, seiner Freude über den schönen Verlauf der gründenden Hauptversammlung Ausdruck. Mit dem Absingen des Liedes „Dar gottscheabaschə Puə“ fand die Hauptversammlung des Vereines „Gottscheer Gedenkstätte“ ihren würdigen Abschluß.

Das historische Tondokument hat eine Länge von einer Stunde und 37 Minuten.